

# Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Einmal die  
digitale Version  
von **Deutsch  
perfekt** gratis:



## Arbeitsblatt 1 Populäre Langeweile

### Content-Konferenz

→ Machen Sie Aufgabe 1 und 2 allein, und bringen Sie dann Ihre Videotipps mit zur Content-Konferenz! Empfehlen Sie den anderen zwei/drei in der Gruppe Ihre Videos, und lernen Sie neue Wörter und deutschsprachige Inhalte kennen!

1. Stellen Sie Ihrer Gruppe drei Videos aus den sozialen Medien vor. Notieren Sie den Link oder Informationen zum Video, und schreiben Sie Dinge auf, die man im Video sehen/hören kann. Wählen Sie ein Video mit Gänsehaut-Gefühl und eines für Entspannung. Für das dritte Video können Sie den Effekt selbst wählen und eine Notiz dazu schreiben.

	Video (Name – Videokanal – Was ist dort zu sehen/hören?)
Gänsehaut	
Entspannung	
anderer Effekt ( <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> )	

2. Finden Sie auf einem Videoportal ein deutschsprachiges Putzvideo. Mit Ausdrücken wie *Deep Cleaning deutsch*, *Putzroutine* oder *Putzmotivation* bekommen Sie schnell Resultate. Sehen Sie drei Minuten des Videos, und konzentrieren Sie sich auf das, was die Person sagt: Notieren Sie mindestens fünf neue, interessante Wörter. Tipp: Bei manchen Videoplattformen können Sie auch Untertitel (= Textzeilen auf Deutsch) aktivieren und das Video langsamer machen.

3. Präsentieren Sie Ihrer Gruppe die Wörterliste, und zeigen Sie dazu einen Teil des Videos. Diskutieren Sie: Wer in der Gruppe hat die besten Wörter notiert? Haben Sie noch mehr Ideen, wie man mit Videos Deutsch lernen kann?



# Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Einmal die  
digitale Version  
von **Deutsch  
perfekt** gratis:



## Arbeitsblatt 2

## Vokabeln lernen – mit Haut und Nase?

### Mit Lernideen experimentieren



Wie lernen Sie am besten? Was gefällt Ihnen, was ist effektiv? Probieren Sie neue Lernideen aus, und sprechen Sie über Ihre Erfahrungen. → Machen Sie am Ende auf Basis Ihrer Ergebnisse von Aufgabe 1 und 2 einen individuellen Lernplan.

1. Wählen Sie zuerst eine der **Mit ...**-Kategorien A bis F. Kommen Sie dann mit anderen im Kurs zusammen, die auch diese Kategorie gewählt haben. Lesen Sie zusammen das Experiment, und probieren Sie es als Gruppe aus.

**A Mit den Händen:** Übersetzen Sie *Naht, Reißverschluss, Schnalle* und ähnliche Detailwörter in Ihre Sprache. Sammeln Sie dann Objekte in der Gruppe, und geben Sie eines nach dem anderen im Kreis weiter. Beim Berühren des Details sagen Sie das Wort.

**B Mit den Augen und Fantasie:** Wählen Sie Zitate (≈ Text in „...“) aus dem Text von S. 32 - 34, in denen wissenschaftliche Phänomene erklärt werden. Lesen Sie die Textstellen vor, die anderen Mitglieder in der Gruppe machen eine Grafik zu den komplexen Ideen.

**C Mit den Augen und den Händen:** Wählen Sie Sätze von S. 32 - 34, in denen Sie ein oder mehrere Wörter noch nicht kennen. „Kopieren“ Sie den Text von Hand.

**D Mit Ihrer Stimme und Musik:** Suchen Sie online nach deutschsprachigen Liedern, die Ihnen neu sind. Lernen Sie mit einem Lyric-Video, das Lied zu singen und sich den Text zu merken.

**E Mit dem ganzen Körper:** Suchen Sie online einen Tanztrend zu einem deutschsprachigen Lied. Lernen Sie als Gruppe die Choreografie zum Liedtext.

**F Mit Ihrer Stimme und Schauspiel:** Suchen Sie online nach deutschsprachigen Filmtrailern mit Dialogszenen. Imitieren Sie die Stimmen der Dialoge.

2. Was würden Sie auch über sich selbst sagen? Schreiben Sie die Aussagen A bis F von unten so im Kurs (oder auf einem gemeinsamen Dokument) auf, dass es alle sehen können. Unabhängig davon, an welchem Experiment sie teilgenommen hat, darf jede Person im Kurs drei Aussagen wählen und Sterne (\*) geben: Sind Sie dieser Meinung? Dann geben Sie einen Stern. Ist diese Aussage Ihr absoluter Favorit? Dann geben Sie zwei Sterne. Sie dürfen einmal zwei Sterne geben.

A Mit den Händen Kennenlernen hilft: Wenn ich etwas mit den Händen fühlen kann, lerne ich das neue Wort effektiver.

B Ich kann abstrakte Ausdrücke gut als Grafik oder Comic zeichnen. Das hilft mir, das deutsche Wort dafür zu lernen.

C Schreibbewegungen haben einen großen Effekt: Wenn ich Texte per Hand „kopiere“, merke ich mir die Inhalte besser.

D Ich kann mir deutsche Liedtexte gut merken, auch wenn ich nicht jedes Wort des Lieds verstehe.

E Ich kann mir gut Choreografien merken und lerne gut mit Bewegung.

F Stimmen zu imitieren, ist eine gute Idee zum Sprachenlernen.

3. Zusammenfassung: Welche Ideen möchten Sie in Ihren Lernalltag integrieren? Formulieren Sie Lernpläne.



# Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Einmal die  
digitale Version  
von **Deutsch  
perfekt** gratis:



## Arbeitsblatt 3 Sammelkarte Sprechen

### Rollenspiel: Besuch beim Arzt

Wie kann das Gespräch bei der Ärztin gut gelingen? Sicher, wenn Sie genau beschreiben können, was Ihnen fehlt und Sie verstehen, was die Ärztin Ihnen rät. → Ergänzen Sie Formulierungen in der Tabelle, überlegen Sie sich zu zweit Gespräche zwischen Arzt und Patientin, und spielen Sie die Szene im Kurs vor.

- a) Warum sind Sie in der Praxis? Wählen Sie einen Grund für Ihren Besuch aus.  
Grippe – Zahnschmerzen – Magenschmerzen – Rückenschmerzen – Kopfschmerzen – schmerzender Fuß ...
- b) Was könnte ein Arzt alles fragen oder sagen? Lesen Sie die Redemittel in der linken Spalte, und ergänzen Sie weitere.  
Wie kann der Patient / die Patientin das gesundheitliche Problem beschreiben oder Fragen stellen? Notieren Sie Redemittel von S. 43 - 44 in der rechten Spalte, und überlegen Sie sich weitere zu allen Punkten des Gesprächs (siehe c).

Arzt/Ärztin	Patient/Patientin
Wie kann ich Ihnen helfen?	Ich komme wegen meiner Rückenschmerzen. Ich kann vor lauter Schmerzen nicht mehr schlafen...
Wo tut es denn weh?	Ich habe das nicht ganz verstanden. Könnten Sie mir noch einmal sagen, was ich habe / das bedeutet / ich machen soll? ...
Ich drücke jetzt mal hier. Schmerzt das?	
Wie lange haben Sie diese Beschwerden schon?	
Ich werde Sie zu einem Facharzt überweisen.	
Sie müssen die Tabletten drei Mal täglich einnehmen.	
Ich schlage Ihnen folgende Therapie vor: ...	

- c) Szenario: Der Patient wartet im Behandlungszimmer, und die Ärztin kommt herein. Überlegen Sie sich einen Dialog, in dem alle Punkte realisiert sind. Spielen Sie dann Arzt oder Patientin, und präsentieren Sie den Dialog dem Kurs.

1. Begrüßung
2. Beschreibung des Problems: Was ist der Grund für den Besuch in der Praxis?
3. Fragen, Beratung und Behandlung durch den Arzt / die Ärztin
4. Nachfragen: Der Patient / Die Patientin hat etwas nicht verstanden.
5. Verabschiedung

- d) Reflektieren Sie beim Zuhören: Wurden alle Punkte 1 - 5 des Szenarios bei den präsentierten Rollenspielen umgesetzt? Gab es Probleme bei der Kommunikation? Welche? Wie könnte man sie lösen?

